

DAS WILDSCHWEIN IN DER SCHWEIZ

Wir tragen Verantwortung!



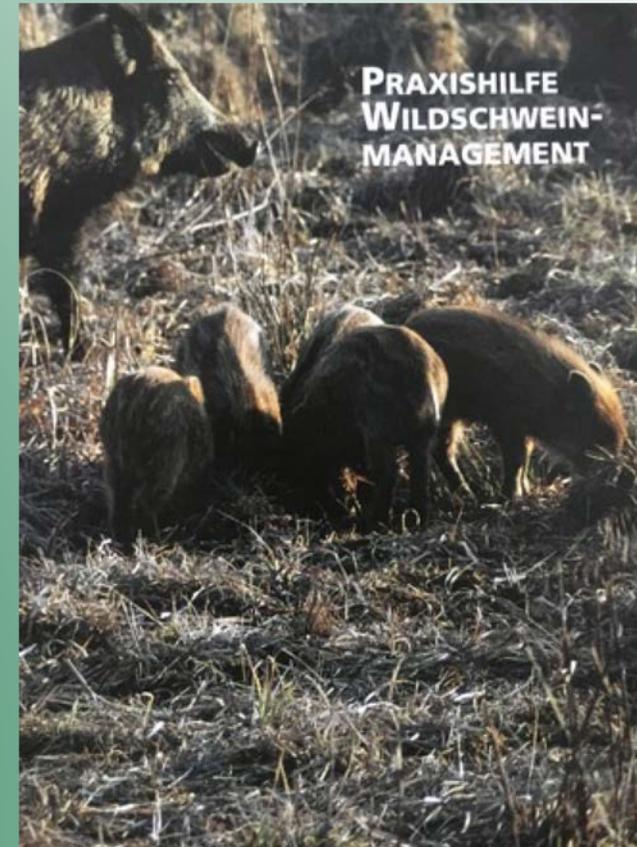
Die effektive und nachhaltige Regulation von Wildschweinen ist einer der grössten Herausforderungen der heutigen Jagd!

PRAXISHILFE WILDSCHWEINMANAGEMENT

3 Hauptpfeiler:

- Jagdliche Regulierung
- Schadenverhütung
- Schadenvergütung

(Erste Auflage März 2004)



Was wollen wir erreichen?

Die Wildschweinbestände bleiben erhalten und weisen eine natürliche Sozialstruktur auf

Die Schäden in der Landwirtschaft sind tragbar

Die Jagd erfolgt effizient und tierschutzgerecht

Fördern, was es braucht:

Fachliches Grundwissen und Praxistipps für eine erfolgreiche Jagd mit brauchbaren Jagdhunden, guten Schützen und viel Engagement.

Nur wenn die Jagdseite ihre Aufgabe erfüllt, kann die Toleranz für diese einheimische und faszinierende Wildart erhalten und gefördert werden.

Bestandesentwicklung

Ursachen & Folgen

Die Wiederansiedlung des Wildschweines in der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte



Bestandesentwicklung

Einflussfaktoren auf die Bestandesentwicklung

- **Sehr hohe Reproduktionsrate**
- **Gutes Nahrungsangebot (Mais)**
- **Klimaerwärmung (milde Winter)**
- **Ungenügende jagdliche Regulierung**
- **Unsachgemässe Hege**

Bestandesentwicklung

Folgen hoher Wildschweinbestände

- **Ver mehrt Schäden in der Landwirtschaft**
- **Erhöhte Gefahr von Krankheitsübertragungen zwischen Haus- und Wildschweinen**
- **Durchwühlter Boden im Wald**

Jagdplanung

Wildbiologisch fundiert & zielorientiert

(Wildschweine sind nicht zählbar)

- **Das Ziel der Wildschweinjagd ist es, den Bestand zu regulieren** (natürliche Mortalität, Verkehrsunfälle und Jagd)
- **Zur Erfolgskontrolle dient die Auswertung der Jagd-, Fallwild- und Wildschadenstatistik**

Jagdplanung

Jagd räumlich optimieren

**Aktionsraum beträgt für Bachen 200 – 2'000
ha und für Keiler 400 – 15'000 ha**



Jagdplanung

Jagd zeitlich optimieren

Störungen minimieren



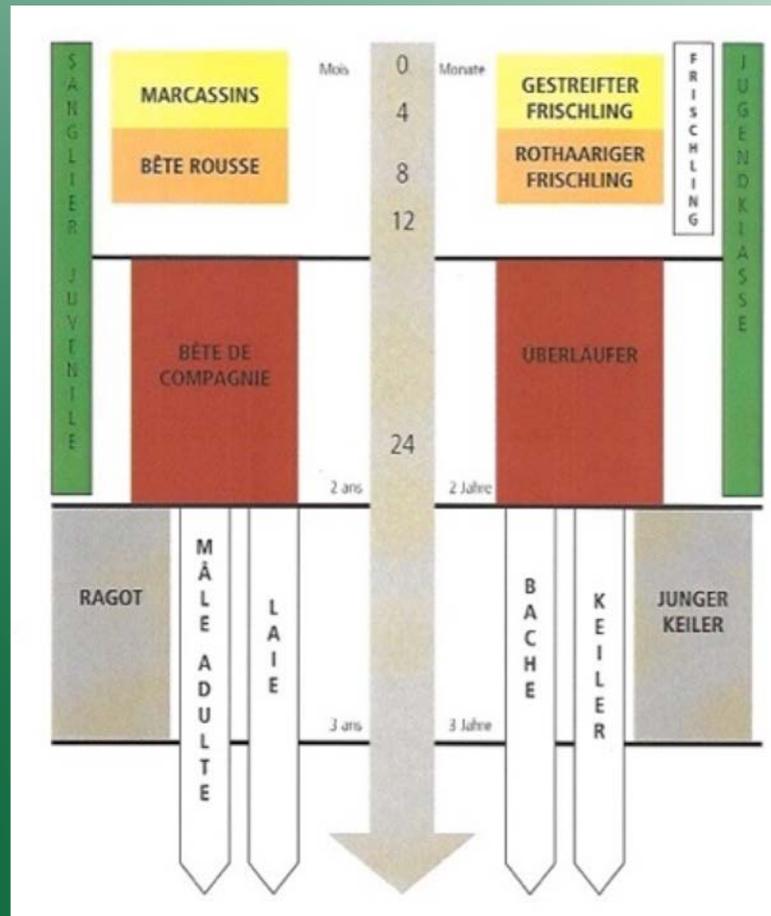
Jagdstrecke

Auf die Zusammensetzung kommt es an!

- **Stärkster Eingriff in Jugendklasse (80 - 90%)
(Frischlinge & Überläufer)**
- **Adulte Bachen und Keiler (je 5-10%)**

Auch beim Wildschwein wird der Bestand NUR
über weibliche Tiere reguliert, konkret sollten
mehr als 50% aus weiblichen Tieren bestehen

Jagdstrecke



Jagdstrecke



1.12.2017 Bewegungsjagd Kt. AG

Jagd im Sommer

Vergrämung im Feld

- **Ansitzjagd am Waldrand / im Feld**
- **Pirschjagd**
- **Maisjagd**



Zusammenarbeit Jägerschaft und Landwirte

Jagd im Herbst & Winter

Regulation der Bestände

Bewegungsjagd
mit Hunden

+

Einzeljagd

- Ansitzjagd
- Pirsch



Jagdhunde

Einsatz & Ausbildung

- **Hundeeinsatz bei Bewegungsjagden**
- **Hundeeinsatz bei Nachsuchen**

Gut ausgebildete, geprüfte Hunde erhöhen die Jagd-Effizienz und das Tierwohl!



Treffsicherheit

Schiessfertigkeit & Material



Kirrungen & Krankheiten

Je weniger desto besser!



Fazit

Nicht „schwarz sehen“!

